

50. Sondertagung

Schweißen
im Anlagen-
und
Behälterbau

1972 – 2022

München, 3. bis 6. Mai 2022

www.sondertagung.de

www.slv-muenchen.de

Veranstaltungsort:

Münchner Künstlerhaus

Lenbachplatz 8, 80333 München

Mitveranstalter:

Eine wichtige Voraussetzung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Fertigungsbetrieben, technischen Prüforganisationen und allen anderen mit Sach- oder Dienstleistungen befassten Einrichtungen ist, dass sämtliche Arbeitsschritte und Prozesse reibungslos und sicher laufen. Darüber hinaus zählt die Beschaffung und Aktualisierung von Fachinformationen insbesondere zu den bedeutenden Anforderungen, denen sich Betriebsleiter, Fachingenieure, Konstrukteure, Schweißaufsichtspersonen, Techniker und Auszubildende stellen müssen. Vor dem Hintergrund stetiger Weiterentwicklungen im Bereich der Qualitätssicherungssysteme, der Gerätetechniken, der Werkstoffsysteme in Verbindung mit den sich ändernden Regelwerken ist die Kenntnis aktueller Fachinformationen immer wichtiger geworden. Der Wissenstransfer neuester Fachinformationen und der Erfahrungsaustausch waren immer schon grundlegend für die Durchführung der Tagungen zum Thema »Schweißen im Anlagen- und Behälterbau«. War die Tagung anfänglich noch von regionaler Bedeutung, entwickelte sie sich im Laufe der Jahre zu einer der größten und bedeutendsten Veranstaltungen in Deutschland mit dem Ziel, aktuelle Entwicklungen in der Schweiß- und Prüftechnik, Neuerungen auf dem Gebiet der Regelwerke und Qualitätssicherung, Informationen über Werkstoffentwicklungen sowie Schweißverfahren und deren Anwendungen bzw. Herausforderungen im Anlagen- und Behälterbau vorzustellen und zu diskutieren. Die Veranstalter waren und sind stets darauf bedacht, dabei die Praxisnähe zu erhalten und praxisbezogene Vorträge ins Programm aufzunehmen. Die Diskussionsrunden in den nachmittäglichen Arbeitsgruppen werden dabei von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr geschätzt und bilden eine hervorragende Möglichkeit des fachlichen Austauschs mit Fachkolleginnen und Fachkollegen. Dies gilt natürlich auch für die Jubiläumstagung. Nach wie vor gibt es interessante Fragestellungen, neue Entwicklungen und Erkenntnisse beim Schweißen im Anlagen- und Behälterbau, wie Sie beim Besuch unserer Tagung feststellen werden.

Wir, die Veranstalter, die GSI mbH, Niederlassung SLV München, die TÜV SÜD Industrie Service GmbH, der Landesverband Bayern und der Bezirksverband München des DVS e.V. laden Sie zur

50. Sondertagung „Schweißen im Anlagen- und Behälterbau“

ins Münchner Künstlerhaus recht herzlich ein. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie auf dieser besonderen Jubiläumsveranstaltung begrüßen zu dürfen und auf die guten Gespräche mit Ihnen.

München, Mai 2022



Dipl.-Ing. Michael Dey
GSI mbH NL SLV
München



Dipl.-Ing. Ferdinand Neuwieser
TÜV SÜD Industrie Service GmbH
München



Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c.
Dieter Böhme
DSV e.V., LV Bayern, BV München

Basis-Info

Dienstag, 03.05.2022

13.00 – 17.00 Uhr

Vorträge:

**Vorwärmen, Flammrichten,
Tiefeninduktion**

Sondertagung

Mittwoch, 04.05.2022

09.00 – 09.30 Uhr

Begrüßung

09.30 – 10.15 Uhr

Eröffnungsvortrag

10.45 – 13.00 Uhr

Vorträge:

**Regelwerke und
Qualitätssicherung**

14.30 – 16.30 Uhr

**Erfahrungsaustausch
in Arbeitsgruppen**

Donnerstag, 05.05.2022

09.00 – 13.00 Uhr

Vorträge:

**Werkstoffe, Prüfung
und Verfahren**

14.30 – 16.30 Uhr

**Erfahrungsaustausch
in Arbeitsgruppen**

Freitag, 06.05.2022

09.00 – 12.45 Uhr

Vorträge:

Fertigung und Anwendung

Thomas Ammann	Linde GmbH, Unterschleißheim
Prof. Dr.-Ing. Dieter Böhme	DVS e. V. – LV Bayern, München
Andreas Böhringer	AB Consulting, München
Dr.-Ing. Albrecht Borner	Hermann Fliess & Co. GmbH, Duisburg
Marcus Demetz	GSI mbH, NL SLV München
Michael Dey	GSI mbH, NL SLV München
Mirco Dudziak	GSI mbH, NL SLV München
Dr.-Ing. Erturul Engindeniz	EED Consulting, Freimersheim
Richard Fichtner	GEO-Reinigungstechnik GmbH, Ahaus-Ottenstein
Peter Gerster	Gerster Engineering Consulting GEC, Ehingen/Donau
Karl-Heinz Gunzelmann	Gunzelmann Engineering, Joining – Welding – Manufacturing, Nürnberg
Rainer Hermann	Linde GmbH, Pullach
Dr. Martin Hock	München
Egon Hormaier	GSI mbH, NL SLV München
Dr.-Ing. Robert Kauer	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Sorin Keller	GE Power, Birr – Schweiz
Andreas Kittel	Linde GmbH, Pullach
Dieter Kocab	KD Technologie-Beratung GmbH, Battenberg/Eder
Dr.-Ing. Dirk Kölbl	CIS GmbH Consulting Inspection Services, Essen
Florian Lehmailr	Thomas Lehmailr Schweißtechnischer Vertrieb, München
Jochen Mußmann	VAIS Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e. V., Düsseldorf
Karsten Niepold	Siemens Energy Global GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr
Rolf Paschold	ESAB Welding & Cutting GmbH, Langenfeld

Jan Pitzer	Alexander Binzel Schweisstechnik GmbH & Co. KG, Buseck
Axel Rappolder	GSI mbH, NL SLV München
Pietro Sabatino	BASF SE, Ludwigshafen
Dr.-Ing. Kati Schatz	Linde GmbH, Pullach
Alexander Scherlin	GSI mbH, NL SLV München
Martin Schnall	AIT Austrian Institute of Technology LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH Braunau am Inn-Ranshofen – Österreich
Thomas Spancken	BASF SE, Ludwigshafen
Eric Springborn	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Andreas Stäblein	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Thomas Vauderwange	VauQuadrat GmbH, Offenburg
Ralph Vogel	TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München
Dr.-Ing. Jörg Vogelsang	GSI mbH, NL SLV Duisburg,
Georg Wackerbauer	GSI mbH, NL SLV München
Gabriele Weilhhammer	Forstern
Georg Wimmer	Linde GmbH, Tacherting

Zusammenstellung aktueller Normen

Jochen Mußmann	VAIS Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e. V., Düsseldorf
-----------------------	--

Basis-Info

Vorwärmen, Flammrichten, Tiefeninduktion

Schweißarbeiten werden häufig mit einer entsprechenden Vorwärmung ausgeführt. So unterschiedlich und unterschiedlich kombiniert die Gründe je nach Werkstoff, Anwendung und Schweißprozess hierfür sind – Verzögerung der Abkühlung zum Erreichen günstiger Härtewerte und Gefügezusammensetzung, günstigere Spannungszustände durch leichteren Spannungsabbau, Verbessern der Wasserstoffeffusion zum Vermeiden von H_2 -induzierten Rissen, Sicherstellen eines vorgegebenen Gefügeverhältnisses, Unterstützung von Schweißverfahren mit prozessbedingter Einbrandschwäche am Nahtanfang bei stark wärmeleitenden Werkstoffen und großen Dicken – so ist immer die Herstellung funktionierender Schweißverbindungen mit gewährleisteten Gebrauchseigenschaften das gemeinsame Ziel. In manchen Fällen ist hierzu auch eine zusätzliche Wärmenachbehandlung erforderlich.

Wärme lässt sich unabhängig vom Schweißen auch regelrecht als Werkzeug nutzen, um beispielsweise nicht eingeplanten Verzug zu korrigieren und Teile zu richten, oder sogar gezielte Verformungen mittels definiert eingebrachter Wärme herzustellen. Als Wärmequelle müssen hierzu nicht immer nur Brenner und Flamme zum Einsatz kommen, auch Induktion und Laserstrahl bieten interessante Einsatzmöglichkeiten.

Die Basis-Info am ersten Veranstaltungstag behandelt grundlegende Themen zur Wissensauffrischung und gegebenenfalls auch zur Wissensaktualisierung und nimmt sich bei der kommenden Tagung dieser Themenbereiche an. Vorwärmen und Flammrichten sollen eingehend beleuchtet, aber auch die Tiefeninduktion vorgestellt werden. Hierbei wird das metallische Bauteil mit von Hand geführtem Induktor bei sehr kurzer Einwirkzeit bis in die gesamte Tiefe nur auf etwa 150 °C erwärmt, was ein minimalinvasives thermisches Richten im Dickenbereich 1 bis 250 mm ermöglicht.

Wir möchten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Überblick über die Möglichkeiten der Wärmever- und -nachbehandlung geben, damit eventuelle Verarbeitungsfehler und Nacharbeiten oder gar spätere Schadensfälle vermieden werden können.

Nutzen Sie die Veranstaltung und auch die Vorführungen, um sich notwendige Fachinformationen zu diesen grundlegenden Themen zu verschaffen.

Wir freuen uns auf reges Interesse an dieser Basis-Info.

13.00 Uhr **Begrüßung**

13.15 Uhr **Vorwärmen wozu?**

Georg
Wackerbauer

Vorwärmen umwandlungsfähiger Stähle –
Vorwärmen hochlegierter Duplex-Stähle –
Vorwärmen von NE-Metallen

14.00 Uhr **Tiefeninduktion und die erstaunlichen schweißtechnischen Anwendungen**

Thomas
Vauderwange

Tiefeninduktion: Was sie ausmacht und unterscheidet – Minimalinvasives, thermisches Richten im Dickenbereich 1.... 250 mm – Blitzschnelles Enthärten thermischer Schnittkanten – Entfernen von Beschichtungen – Auflösen von Gewindekleber und Korrosion an Schraubverbindungen

14.45 Uhr **Pause**

15.15 Uhr **Flammrichten – ein altbewährtes Verfahren**

Thomas
Ammann

Eigenspannungen, Schrumpfung und Verzug – Grundprinzipien des Flammrichtens – Ausrüstung, Autogenanlage und Gase – Wärmefiguren, Ausdehnungsbehinderung und Verfahrensablauf – Praxisbeispiele mit verschiedenen Werkstoffen

16.00 Uhr **Flammrichten von hochfesten, vergüteten Baustählen der Güten S 960 QL und S 1100 QL – Was ist möglich und wie gut ist der Richterfolg?**

Dr. Jörg
Vogelsang

Stand der Technik – Verformungsverhalten hochfester Stähle beim Flammrichten – Entwicklung von mechanisch-technologischen Kennwerten – Konzept zur kontrollierten Durchführung von Flammrichtarbeiten an hochfesten Stählen

16.30 Uhr **Schlusswort**

Diskussionsleitung:
Andreas Böhringer

Eröffnung der Sondertagung

09.00 Uhr

Begrüßung

09.30 Uhr

Georg

Wimmer

30 Jahre Behälterbau –

Erfahrungsbericht eines Herstellers

Was hat sich in 30 Jahren verändert, welche Highlights hat es gegeben – Betrachtungen aus der Sicht des Schweißfachingenieurs am Beispiel eines Unternehmens des Anlagen- und Behälterbaues

Im vorgestellten Unternehmen hat eine Veränderung des Produktportfolios hin zu einer Konzentration auf technologisch anspruchsvolle Kernprodukte mit einem Trend zu größeren Anlagendimensionen und einer damit verbundenen Baustellenfertigung stattgefunden.

Insbesondere die Entwicklung von Komponenten für die Erdgasverflüssigung sowie für Lagerung und Transport von flüssigem Helium und flüssigem Wasserstoff hat große, aber auch interessante Herausforderungen an die Schweißtechnik gestellt.

Als eine deutliche Erleichterung wird die Einführung des EN-Regelwerkes für Druckbehälter und Verrohrungen mit der Reduzierung der nationalen Besonderheiten innerhalb Europas gesehen.

Bei den Aufgabenschwerpunkten der Schweißfachingenieure wird ein Trend hin zu schweißtechnologischer Unterstützung und Überwachung bei Unterlieferanten weltweit festgestellt. Die rasant fortschreitende Digitalisierung stellt letztendlich eine deutliche Arbeitserleichterung für den Schweißfachingenieur dar.

Vorgestellt werden ausgewählte Beispiele zur Weiterentwicklung der Schweißtechnologie für Aluminiumbauteile sowie Highlights mit besonderen schweißtechnischen Herausforderungen aus dem Bereich der Fertigung von Luftzerlegungs- und Erdgasverflüssigungsanlagen.

10.15 Uhr

Pause

Regelwerke und Qualitätssicherung

10.40 Uhr

Eric
Springborn*
Andreas
Stäblein

**Anforderungen an den neuen britischen Markt, UKCA
(Pendant zu CE-Kennzeichnung)**

PED vs. PER – Harmonized Standard vs. Designated Standard – Notified Body vs. Approved Body – Rechtsvorschriften im Vergleich (PED vs. PER) – Kennzeichnung von Produkten (UKCA-Mark vs. CE-Kennzeichnung)

11.15 Uhr

Jochen
Mußmann

**100 Jahre Schweißerprüfung –
10 Jahre ISO 9606-1
Ein Erfahrungsbericht**

Nutzung von FM-Gruppen für Schweißzusätze –
Zwei Prüfstücke in einer Bescheinigung –
Das ergänzende Kehlnahtprüfstück-Gültigkeit der Prüfung – Ausblick auf die neue ISO 9606 für alle metallischen Werkstoffe

11.50 Uhr

Andreas
Kittel

**EN 13480 Rohrleitungen für Wasserstoff –
Wo geht die Reise hin? –
Was ist mit Druckbehältern?**

Motivation für eine Rohrleitungsnorm für das Medium Wasserstoff – Stand der Normung – Geltungsbereich und wesentliche Inhalte – Was passiert bei Ausrüstungsteilen (Armaturen)? – Ausblick für Druckbehälter

*Vortragender

12.25 Uhr

Dr. Dirk
Kölbl

Rohrleitungen nach ASME B31.3 und EN 13480

Die beiden international gebräuchlichsten Regelwerke für Industrierohrleitungen – ASME B31.3 und EN 13480 werden anhand von konkreten Beispielen verglichen – Welchen Einfluss hat das gewählte Regelwerk auf Zulassungen, Geltungsbereiche, Materialauswahl, Auslegung, Prüfumfang, Prüfdruck, Prüfkosten und Dokumentation?

13.00 Uhr

Mittagspause

Diskussionsleitung:
Eric Springborn

Erfahrungsaustausch

14.30 – 16.30 Uhr

Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1

Thomas Ammann
Georg Wackerbauer

Vertiefung der Basis-Info

Arbeitsgruppe 2

Rainer Hermann
Andreas Kittel

EN 13480 Rohrleitungen für Wasserstoff – Wo geht die Reise hin?
Was ist mit Druckbehältern?

Arbeitsgruppe 3

Dr. Dirk Kölbl
Andreas Stäblein

Internationale Regelwerke: Vergleich von ASME B31.3 und EN 13480

Arbeitsgruppe 4

Dr. Albrecht Borner
Richard Fichtner
Karsten Niepold

Über Schweißdrahtoberflächen und ihre Wirkung auf das MSG- und WIG-Verfahren

Info-Diskussion

Michael Dey
Jochen Mußmann

100 Jahre Schweißerprüfung – 10 Jahre ISO 9606-1
Ein Erfahrungsbericht

Vorführungen

ab 15.00 Uhr

Die Vorführungen finden jeweils in zwei Durchgängen in der **SLV München statt** (Shuttle vor Ort)

Vorführung A

Axel Rappolder

Moderne Schweißerausbildung im digitalen Zeitalter Virtual Augmented Reality in der Werkstatt
Einführung: 30 Min., Vorführung: 1,5–2 Std.

Vorführung B

Egon Hormaier
Alexander Scherlin

Flammrichten

Gesamtleitung:
Marcus Demetz, Eric Springborn

ab ca. 18.00 Uhr

**Abendveranstaltung/
Gemütliches Beisammensein**
(in Abhängigkeit der Entwicklung der Pandemie, nur falls möglich)

Werkstoffe, Prüfung und Verfahren

09.00 Uhr

Dr. Robert

Kauer

Ralph Vogel

Baseline RBI – Mehr Wert an der Schnittstelle zwischen Baugruppenhersteller und Anlagenbetreiber

Mindestumfang Herstellerdokumentation vs. Best Practice – Pflichten Baugruppenhersteller vs. Anlagenbetreiber – Durch Baseline RBI Synergieeffekte nützen – Mehr Wert durch Baseline RBI – Projektbeispiele

09.40 Uhr

Rolf

Paschold*

Lorenz Riehl

Optimierungspotenziale bei der Auswahl von Draht/Schutzgas-Kombinationen beim MAG-Schweißen unlegierter Stähle im Hinblick auf anwendungsspezifische Anforderungen in der Praxis

Auswahl von Draht/Schutzgas-Kombinationen unter Berücksichtigung von Anforderungen an die Eigenschaften von Drahtelektroden, Güterwerte des Schweißgutes, Schweißrauchemissionen, Qualität, Nacharbeit und Wirtschaftlichkeit – Optimierungspotenziale in der Praxis – Neue Entwicklungen

10.20 Uhr

Pause

10.50 Uhr

Gabriele

Weilnhammer

Besonderheiten bei der schweißtechnischen Verarbeitung von nichtrostenden Stählen – Von austenitischen CrNi-Stählen bis zu Super-Duplexstählen

Werkstoffauswahl – Zusatzwerkstoffe – Schutzgase – Technologische Besonderheiten – Schadensfälle durch unsachgemäße schweißtechnische Verarbeitung

*Vortragender

11.40 Uhr

Pietro
Sabatino*
Thomas
Spancken

Remote Inspections –

Ein Erfahrungsbericht aus Betreibersicht

Inspektionskosten – Arten und Anwendungsgebiete für Remote Inspection – Augmented Reality – Video Streaming – Inspektionskonzepte

12.20 Uhr

Prof. Nihat
Akkus
Dr. Erturul
Engindeniz*
Prof. Ahmet
Karaaslan

Leistungssteigerung im UP-Verfahren bei Erfüllung der Qualitätsanforderungen an Beispielen aus der Praxis

Vorteile des UP-Verfahrens inkl. Mehrdrahttechnik – Nahtvorbereitung, Stromart, Polung, Parameter, Nahtaufbau, Abschmelzleistung – Fülldraht für UP-Schweißen, Dickdrahttechnik – Einseitenschweißen – Lage-Gegenlagetechnik, Mehrlagentechnik

13.00 Uhr

Mittagspause

Diskussionsleitung:

Prof. Dieter Böhme

*Vortragende

Erfahrungsaustausch

14.30 – 16.30 Uhr

Erfahrungsaustausch in
Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1

Rolf Paschold
Florian Lehmailr

**Optimierungspotenziale
bei der Auswahl von
Draht / Schutzgas-Kombinationen
beim MAG-Schweißen unlegierter
Stähle im Hinblick auf anwendungs-
spezifische Anforderungen in der
Praxis**

Arbeitsgruppe 2

Pietro Sabatino
Thomas Spancken

Remote Inspections –
Ein Erfahrungsbericht aus
Betreibersicht

Arbeitsgruppe 3

Dr. Martin Hock
Gabriele
Weilnhammer

**Besonderheiten bei der
schweißtechnischen Verarbeitung
von nichtrostenden Stählen –**
Von austenitischen CrNi-Stählen
bis zu Super-Duplexstählen

Arbeitsgruppe 4

Thomas Ammann
Dr. Kati Schatz

Additive Fertigung im Anlagenbau –
Grundlagen und Besonderheiten

Arbeitsgruppe 5

Dr. Erturul
Engindeniz
N.N

**Der Weg zur Leistungssteigerung
beim Unterpulverschweißen unter
Beibehaltung der Qualität der
Verbindungen –**
Worauf kommt es an?

Info-Diskussion

Karl-Heinz
Gunzelmann
Jan Pitzer

**Digitalisierung
in der Schweißtechnik**

Gesamtleitung:

Mirco Dudziak
Eric Springborn

Fertigung und Anwendung

09.00 Uhr

**Begrüßung durch
den neuen IIW-Präsidenten
Sorin Keller**

09.10 Uhr

Dieter Kocab

**MSG-Schweißen: Innovation in einem
konservativen Umfeld – Wie können
Anwender unter Berücksichtigung enger
Normen und Richtlinien wirtschaftliche
Vorteile generieren?**

Konservatives Schweißumfeld – Anwender
bezogene Herausforderungen – Partnerschaft-
liche Entwicklung – Qualifizierung – Fazit ⇒
gemeinsames Lernen

09.45 Uhr

Dr. Albrecht
Borner
Richard
Fichtner
Karsten
Niepold

**Über Schweißdrahtoberflächen
und ihre Wirkung auf das MSG- und WIG-
Verfahren**

Sind matte oder glänzende Oberflächen besser
beim MSG-Schweißen?
Wie unterscheidet man bei der Wareneingangs-
prüfung »saubere« von »dreckigen« Drähten? –
Was bewirken Verunreinigungen? –
Ein Beitrag zur Aufklärung eines schwer zu er-
kennenden und oft unterschätzten Einflussfak-
tors beim Schweißen

10.35 Uhr

Pause

11.00 Uhr

Peter Gerster

**Schadensfall an einer Fernwärmeleitung
durch fehlerhafte HFI-Schweißung
der Längsnähte**

Kurze Einführung in die Problematik – Der HFI-
Schweißprozess und seine Tücken – Mangel-
hafte Qualitätssicherung beim Rohrhersteller –
Durchgeführte Untersuchungen zur Schadens-
ermittlung – Ergebnisse der Untersuchungen –
Richterliche Entscheidung

11.35 Uhr

Martin
Schnall

**Wire Arc Additive Manufacturing (WAAM) –
Fertigung von Großkomponenten
im WAAM Verfahren**

WAM – Aluminium – Aktuelle Bauteile

**Herausforderungen bei der
Schweißreparatur eines Dampfturbinen-
rotors vor Ort in Australien**

Fertigung von mehr als 7800 Turbinenrotoren
in geschweißter Ausführung seit 1929 –
Gleichzeitige Entwicklung der Schweißrepara-
turtechnik an Turbinenrotoren – Die erste große
schweißtechnische Reparatur eines Dampftur-
binenrotors mit Bearbeiten, Schweißen, Prüfen,
Wärmebehandlung und Montage vor Ort –
Lessons learned / Was haben wir daraus
gelernt!

12.10 Uhr

Sorin Keller

12.45 Uhr

Schlusswort

Diskussionsleitung:

Michael Dey

Münchner Künstlerhaus

Lenbachplatz 8, 80333 München



Künstlerhaus und Umgebung

Hotels im Zentrum Münchens
finden Sie z. B. unter

**[www.munich-info.de/
hotels/lists/zentrumHotel_de.html](http://www.munich-info.de/hotels/lists/zentrumHotel_de.html)**



über die Tourist-Info der Stadt München
www.muenchen.de/uebernachten.html



**[www.muenchen.de/
dienstleistungsfinder/muenchen/1075145/](http://www.muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/1075145/)**



Anmeldung an GSI mbH, NL SLV München • Tel. +49 89 126802-25 • Fax +49 89 12393911
E-Mail: anmeldung@slv-muenchen.de

Bitte in Block- o. Maschinenschrift ausfüllen. Die Daten sind zur Bearbeitung der Anmeldung erforderlich und werden unter Beachtung des Datenschutzes verwendet.

Teilnehmerin/Teilnehmer Name:		Vorname:	
Geb. am:	Geburtsort:		
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:		
Tel.:	E-Mail:		

Veranstaltung: Termin: (bitte ankreuzen)	☐ NUR Basis-Info 03.05.2022	☐ NUR Sondertagung 04.– 06.05.2022	☐ Gesamtveranstaltung 03.– 06.05.2022	Arbeitsgruppen-Nummer: Mittwoch Donnerstag
	410,00 €	1.370,00 €	1.580,00 €	
Teilnahmegebühr: (zahlbar nach Erhalt der Rechnung)				
Bezahlung erfolgt durch (bitte ankreuzen): ☐ Firma ☐ Teilnehmerin/Teilnehmer				

Beschäftigt bei Firma:		Funktion:
Straße/Nr.: Postfach:		PLZ/Ort: Postfach-PLZ:
Tel.:		Ust-ID-Nr.: Pflichtangabe
E-Mail:		Internet:
Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:		Abteilung:
Tel.:		Fax:
Rechnungsanschrift falls abweichend:		Abteilung:
Straße/Nr.: Postfach:		PLZ/Ort: Postfach-PLZ:

☐ **Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name und meine Firmenzugehörigkeit in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die auf der Sondertagung an die Teilnehmenden verteilt wird.**
 Fotografieren während der Vorträge: Durch Unterschrift der Anmeldung wird anerkannt, dass während der Vorträge und Arbeitsgruppen das Fotografieren sowie Film- und Tonaufnahmen nicht gestattet sind.
 Wir erkennen mit der Anmeldung ausdrücklich an, dass die Teilnahmebedingungen der GSI mbH, NL SLV München Bestandteil der Anmeldung sind (siehe auch www.slv-muenchen.de).

Ort, Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Organisation

Tagungsort

Münchner Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 80333 München

Anmeldungen

Nach Möglichkeit bitte bis spätestens 22.04.2022 mit Angabe der gewünschten Arbeitsgruppen über:

- www.slv-muenchen.de oder
- anmeldung@slv-muenchen.de oder an die
- **GSI mbH, NL SLV München**,
Schachenmeierstraße 37, 80636 München,
Tel.: +49 89 126802-25, Fax: +49 89 12393911

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmegebühr

Basis-Info	410,00 €
Sondertagung	1.370,00 €
Gesamtveranstaltung	1.580,00 €

Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerfrei und beinhalten die Tagesunterlagen und eine Teilnahmebescheinigung.

Überweisung / Teilnahmebedingungen*

Bei Abmeldung bis zwei Kalenderwochen vor Lehrgangs- / Prüfungsbeginn wird ein Kostenbeitrag von 30,00 € erhoben. Bei Abmeldung innerhalb von 14 bis 8 Kalendertagen vor Lehrgangs- / Prüfungsbeginn werden 25 % des Lehrgangs- / Prüfungspreises erhoben. Bei Abmeldung innerhalb von 7 Kalendertagen vor Lehrgangs- / Prüfungsbeginn werden 50 % des Lehrgangs- / Prüfungspreises erhoben. Bei Nichtantritt werden die vollen Lehrgangs- / Prüfungspreise erhoben. Der Teilnehmerin/dem Teilnehmer bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens unbenommen. Sie können, ohne dass zusätzliche Gebühren anfallen, als Ersatz eine Person benennen, die an Ihrer Stelle teilnimmt.

*Auszug aus den Teilnahmebedingungen der GSI mbH, NL SLV München (siehe auch www.slv-muenchen.de)

www.sondertagung.de • www.slv-muenchen.de

